

Bei schönem Wetter steigen nicht nur die Affen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-936051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei schönem Wetter steigen nicht nur die Affen!

Boletus

Der Häuptling der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes, Peter Baumann, richtete folgende Anweisung an seine Häscher: «Man bringe mir Exemplare von *Fomes fomentarius*, egal, ob tot oder lebendig!» Männiglich versuchte, leider meist ohne Erfolg, diesem Befehl zu entsprechen und einen echten Zunderschwamm aufzutreiben.



Im Juni 2001 war es dann endlich soweit. Jean, ein erfahrener Porlingspezialist, hatte einen Standort der gesuchten Pilzart ausfindig gemacht. Behändigen konnte er die Fruchtkörper aber nicht; die Konsolen befanden sich einige Meter hoch am Stamm einer lothargeschädigten Buche. Dringend benötigt wurde deshalb eine Leiter, eine Säge sowie der Berufsmann, welcher Erfahrung im Zersägen von Holzigen Materialien unter schwierigsten Bedingungen aufweisen kann. Auch ein Fahrzeug, welches sich für den Transport der besagten Leiter eignet, musste beschafft werden. Diese Wünsche hat Jean an seine

Zentralschweizer Stammesangehörigen weitergeleitet.

Am 26. Juni 2001 wurde die Aktion «Zunder» gestartet. Das Sammelteam bestand aus Jean (Kundschafter), Rolf (Lenker des Safarifahrzeugs, Spezialist für Holzbearbeitung) und dem Schreibenden (Erster Leiterhalter, Fotograf und Berichterstatter). Der Einsatzort: Ein Wald in der Gegend von Kriens.

Geparkt wurde am Waldrand. Die lange Leiter musste mühsam kreuz und quer durch den Wald getragen werden. Nach einigen Irrwegen konnte die gesuchte Buche dann doch noch gefunden werden... Der Rest war Routine: *Fomes fomentarius* wurde durch Rolf in luftiger Höhe vom Baum getrennt und mitgenommen.

Der WK-Boss (heute im Ruhestand) kann wirklich stolz auf seine Untertanen sein.

